

Donnerstag

30. März

89. Tag des Jahres 2017
276 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 13

07:05 Uhr 08:36 Uhr
19:57 Uhr 23:04 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Es funkt nicht

Die Kollegin kommt ganz ratlos in das Büro. Ihr Auto, sonst immer zuverlässig, verweigert plötzlich den Dienst. Der Anlasser produziert nur ein müdes »klack, klack, klack«. Natürlich sind hilfreiche Herren sofort zur Stelle, schließen aus dem »klack« noch auf einen Rest Energie in der Batterie und versuchen ihr Glück mit einem Überbrückungskabel. Mit Gewaltenteilung: Einer schließt Plus und Minus an die entsprechenden Pole der Spender-Batterie an, der andere soll das Gleiche am Empfänger-Auto tun. Kurzer Countdown, dann Startversuch. Aber zwischen den beiden will es einfach nicht »funken«. Insgeheim hoffen jetzt beide Helfer, dass da wirklich was kaputt ist. Sonst hätten sie ja was falsch gemacht.

Klaus-Peter Schilling

Orgelndacht zur Passionszeit

Rödinghausen (BZ). Ein besonderer musikalischer Zugang zur Passionszeit wird an diesem Freitag, 31. März, in der Michael-Kirche in Westkilver zu erleben sein. Ab 19.30 Uhr wird Matthias Menzel eine Orgelndacht mit Werken von Johann Sebastian Bach zur Passion spielen. Pfarrer Axel Bruning feiert mit der Zuhörergemeinde das Abendmahl und es werden zudem Texte zur Passion verlesen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

Neuer Standort für Kanzlei

Bünde (BZ). Die Bündler Anwaltssozietät Gissel-Löffler-Rieping ist in neue Räumlichkeiten umgezogen. Der Umzug und die Renovierung in der Villa Rehling, Hindenburgstraße 3, sollen am morgigen Freitag, 31. März, in der Zeit von 12 bis 17.30 Uhr gefeiert werden. Künstlerisch bereichert wird die Veranstaltung durch eine Bilderausstellung der Malerin Margit Herzog. Die Künstlerin wird am Freitag ebenfalls anwesend sein.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht vor einem Baumarkt, wie ein Hobbygärtner seinen Pkw-Anhänger belädt: mit Blumenpflanzen, mehreren Säcken Rasendünger und anderem mehr. Da kann es einer nicht mehr abwarten, meint

EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 17 94 -0
Fax 0 52 23 / 17 94 11

Lokalredaktion Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Hilko Rasko 0 52 23 / 17 94 17
Daniel Salmon 0 52 23 / 17 94 21
Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 21
Kathrin Heeren 0 52 23 / 17 94 16
Fax 0 52 23 / 17 94 11
redaktion@buender-zeitung.de

Lokalsport Bünde
Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 15
Gerrit Nolte 0 52 23 / 17 94 14
sport@buender-zeitung.de

@ www.buender-zeitung.de



Sie planen Aktionen für den Erhalt des Ackers im Ortsteil Muckum (von links): Waldemar Schendel, Sigrig Plafmann, Klaus Kamann, Claudia Zirfas, Rita Hellmann, Christel Schendel, Hans Köhler und Ulrich Hellmann. Fotos: Thorben Lippert

Bürgerinitiative gegen Häcker-Erweiterung in Muckum

Anwohner fühlen sich von der Politik übergangen

Von Thorben Lippert

Bünde (BZ). Die Bürgerinitiative Muckum geht in die Offensive: Nach einer offenen Diskussion am vergangenen Dienstag fanden sich einige Entschlossene zusammen, um den Bebauungsplänen der Küchenfirma Häcker entgegenzuwirken. Das geplante Areal an der Hansastraße möchten sie dem Rödinghauser Unternehmen nicht kampfflos überlassen.

»Wir wollen nicht einfach klanglos untergehen«, fasste Waldemar Schendel von der Bürgerinitiative »Der Acker bleibt« während der Diskussion im Gemeindehaus der Adventskapelle Muckum zusammen. Damit traf er wohl den Nerv der über 50 Anwesenden. Deren Meinung war klar: Das von Häcker favorisierte Gebiet soll unberührt bleiben. Schließlich gibt es hier nicht nur ein Landschaftsschutzgebiet, sondern auch den am besten bewerteten landwirtschaftlichen Boden im ganzen Kreisgebiet. Außerdem befürchten Anwohner eine spätere Erweiterung der geplanten Industriefläche, erhöhtes Verkehrsaufkommen und eine Verschandelung des Landschaftsbildes. Deshalb sollten während der Diskus-



Waldemar Schendel will mit seinen Mitstreitern auch an der heutigen Sitzung des Bündler Stadtrates teilnehmen.

sion Wege des Widerstands gegen das Vorhaben gefunden werden. Von Seiten der Rödinghauser und Bündler Politik gab es zuletzt trotzdem überwiegend positive Signale, eine Nutzung des Geländes als interkommunales Gewerbegebiet scheint favorisiert zu werden. Auch der Besitzer der Flächen würde einem Verkauf offenbar zustimmen. Aufgrund dieser Umstände fühlten sich die Anwesenden übergangen. »Schließlich wurde das Landschaftsschutzgebiet auf

geschlossen die Teilnehmer der Diskussion ihr weiteres Vorgehen. Als erstes Zeichen möchte die Bürgerinitiative bei der heutigen Ratsitzung Antworten von der Politik bekommen, Versäumnisse sollen angemerkt werden.

Darüber hinaus erklärten sich acht Interessierte dazu bereit, weitere Möglichkeiten zum Widerstand gegen das Bauvorhaben auszuloten. »Es muss vor allem eine Öffentlichkeit hergestellt werden, in der über das Vorhaben gestritten werden kann«, waren sich die Mitglieder der neuen Gruppe einig. Als Möglichkeit zieht die Initiative eine Podiumsdiskussion mit Fraktionsvertretern und anderen Entscheidungsträgern in Betracht, um ein umfassendes Bild zur Situation erhalten zu können.

Denkbar seien aber auch Unterschriftenlisten, wie sie etwa beim Umbau der Eschstraße vor mehr als zehn Jahren zum Einsatz kamen. Damals erzwangen Gegner des Umbaus mittels der Unterschriften einen Bürgerentscheid über das umstrittene Projekt, bei dem sich dann die Mehrheit der Wähler für einen Umbau sprach. Inwieweit ein Bürgerentscheid auch im aktuellen Konflikt realistisch ist, wird die Gruppe in den nächsten Wochen herausfinden müssen. Der selbst ausgerufen »Kampf gegen Windmühlen« kann also beginnen.

Ganz persönlich

Jörg Knör mit neuer Show am Samstag im Universum

Bünde (BZ). Das Leben ist zu kurz, um lange Gesichter zu ziehen. Dass er mehr ist, als der Mann der tausend Stimmen, war klar. Jetzt ist dieses »mehr« Programm: In »Filou – Mit Show durchs Leben« öffnet der Entertainer Jörg Knör am Samstag, 1. April, ab 20.30 Uhr im Universum Bünde sein ganz privates Nähkästchen. Es wird persönlich und privat.

Knör zeigt sich von einer bisher nicht so bekannten Seite. Seine »Filou-sophie«: »Das Leben ist zu kurz, um lange Gesichter zu ziehen.« Er erzählt davon, wie er sich tänzelnd, augenzwinkernd und leichtfüßig durchs Leben manöv-

riert hat. Der »Filou« nimmt das Publikum mit auf seinen vierzigjährigen Weg vom Klassenkasper zum Entertainer. Fazit: »Frechheit siegt und nur nicht immer alles so ernst nehmen.«

Halt macht er auf seiner Reise durch die Zeit bei allem, was ihm lieb ist oder was ihn nachhaltig beeindruckt hat. Dazu gehören auch prominente Kollegen und Vorbilder, die er in seiner Rubrik »Hear-alikes« mit bisher Ungehörtem parodiert. Knör unterhält seine Zuschauer mit wahren Geschichten über Promiwelt und Showbusiness. All das, was er bisher nur einigen Wenigen nach den Shows beim Bier an der Hotelbar

erzählt hat. Er wird persönlich, öffnet auch private Räume und Träume. Hier spielt vor allem die Musik eine große Rolle. »In meinen Songs kann ich mich besonders gut mitteilen und Gefühle transportieren«. Man darf auf ihn gespannt sein, den »ganz neuen« Jörg Knör: mutig, sentimental, offenerherzig und verspielt.

Berufliche Stationen sind »Die Jörg Knör Show« im ZDF, »7 Tage 7 Köpfe«, die Stimmen von Loriots »Wum und Wendelin« und zehn Theaterprogramme seit 1990.

Karten gibt es bei den bekanntesten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.widuticket.de und telefonisch unter 05223/17 88 88.



Jörg Knör ist an diesem Samstag im Universum zu Gast. Er will sein neues Programm »Filou – Mit Show durchs Leben« vorstellen.

Regionalbahn fährt nicht

Bünde (BZ). Aufgrund von Baumaßnahmen können die Züge der Regionalbahn (RB) 71 am Samstag, 1. April, sowie am Sonntag, 2. April, nicht zwischen Bielefeld und Rahden verkehren.

Die Fahrgäste der Eurobahn werden gebeten, auf die Züge der Westfalen-Bahn zwischen Bielefeld und Bünde auszuweichen. Zwischen Bünde und Rahden ist ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit rollstuhlgeeigneten Niederflurbussen eingerichtet.

Die Eurobahn bittet um Verständnis darum, dass in den SEV-Bussen die Fahrradmitnahme nur im Rahmen des zur Verfügung stehenden Platzes möglich ist. Die Mitnahme kann nicht garantiert werden. Fahrgäste werden gebeten, auch den SEV der Westfalenbahn (RB 61) zwischen Bielefeld und Bünde zu nutzen und auf die veränderten Fahrzeiten zu achten.

Details zu den Abfahrtszeiten können auf der Internetseite eurobahn.de/fahrplanaenderungen entnommen werden.

Fahrgäste können sich zudem bei Fragen unter Telefon 0180/69 27 37 27 (20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk maximal 60 Cent/Anruf) an das Kundencenter der Eurobahn wenden.

Gemeinsam zum Kreiskönigsball

Bünde (BZ). Die Schützengesellschaft Hunnebrock-Hüffen-Werfen begleitet ihre amtierende Königin Kerstin Bulthaupt und Prinzgemahl Stefan Bulthaupt an diesem Samstag, 1. April, zum Kreiskönigsball. Der jährlich stattfindende Ball, zu dem die amtierenden Könige und Kaiser aller Vereine mit Hof und Gefolge aus dem Kreis Herford zur Krönung des neuen Kreiskönig eingeladen sind, findet in diesem Jahr im Schützenhof Herford statt. Gemeinsam mit der Ennigloher Schützengesellschaft will man per Bus nach Herford fahren. Abfahrt ist um 18.30 Uhr von der Gaststätte Erdbrügger. Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung am Kreiskönigsball.

Alpenverein auf Drei-Burgen-Route

Bünde (BZ). In der »Gletscherpalte«, dem Vereinsheim des Bündler Alpenvereins, steht heute eine digitale Bilderschau auf dem Programm. »Mit dem Motorrad durch England«, so der Titel, beginnt um 20 Uhr in der Hangbaumstraße 13. Gäste sind herzlich willkommen. Am Sonntag, 2. April, geht es zur Drei-Burgen-Route auf dem Höhenzug des Wersberggebirges bei Rinteln. Die Burgen Schaumburg, Osterburg und Paschenburg sind so unterschiedlich wie der Weg, der sie verbindet. Treffen für die Wanderer ist um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Bünde. Die Wanderstrecke beträgt etwa 13 Kilometer. Rucksackverpflegung und Getränke sind mitzunehmen.